



BESCHLUSSVORLAGE

Fachamt/Antragsteller/in

Datum

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Jugendamt	08.08.2012	1046/12 -I/217
-----------	------------	----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Top	Abst. Ergebnis
Magistrat			
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss			
Stadtverordnetenversammlung			

Betreff:

Rahmenkonzept Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar - gemeinsam unterwegs - stark durch Erziehung

Anlage/n:

Rahmenkonzept "Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar"

Beschluss:

Das Rahmenkonzept „Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar - gemeinsam unterwegs - stark durch Erziehung“ wird beschlossen. Die erforderlichen Mittel für die sukzessive Umsetzung sind auf Grundlage der auf die einzelnen Sozialräume bezogenen Anträge in den jährlichen Haushaltsansätzen zu berücksichtigen.

Wetzlar, den 08.08.2012

gez. Wagner

Begründung:

Aufgrund des positiven Ergebnisses des Projektes „gemeinsam unterwegs“ im Stadtteil Niedergirmes (vgl. Mitteilungsvorlage 0542/11 vom 18.10.2011) wurde das Jugendamt beauftragt, ein Rahmenkonzept zur Übertragung des Angebotes auf die übrigen Bereiche der Stadt Wetzlar unter Berücksichtigung der sozialräumlichen Strukturen zu erarbeiten.

Der Entwurf eines Rahmenkonzeptes wurde am 24.04.2012 vom Fachausschuss des Jugendhilfeausschusses („Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesbetreuung und Bildung“) ausführlich diskutiert. Weitere Fachkräfte zur Thematik „Frühe Hilfen“ seitens des Jugendhilfeausschusses und der Freien Träger waren ebenfalls zur fachlichen Diskussion eingeladen. Die Ergänzungen aus der fachlichen Diskussion wurden in das Rahmenkonzept aufgenommen. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 22.05.2012 das Rahmenkonzept „Frühe Hilfen in der Stadt Wetzlar - gemeinsam unterwegs - stark durch Erziehung“ einstimmig befürwortet.

Die schrittweise Umsetzung des Rahmenkonzeptes erfolgt auf der Basis von Konzepten, die auf die einzelnen Sozialräume bezogen sind und setzt die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel voraus.

Aufgrund des neuen Bundeskinderschutzgesetzes muss der öffentliche Jugendhilfeträger seit 01.01.2012 zahlreiche neue Aufgaben übernehmen. Ein Teil dieser gesetzlichen Aufträge, z.B. Koordinierungs- und Netzwerksteuerung Frühe Hilfen oder Informationsangebote an werdende Eltern, werden durch das Rahmenkonzept abgedeckt, so dass hier Refinanzierungsmöglichkeiten in Aussicht gestellt sind.